

IHRE MEINUNG ZÄHLT: JETZT MITTEILEN, WAS WICHTIG IST.

Ganz nach dem Motto „Zuhören. Entscheiden. Machen.“ ist es der SPD Bad Soden-Salmünster besonders wichtig, die Meinung der Bürgerinnen und Bürger unserer Heimatstadt zu kennen. Bei zahlreichen Terminen vor Ort hat sich die Kurstadt-SPD ein Bild in den Stadtteilen und Kernstädten gemacht.

Aufgrund coronabedingter Absagen von Veranstaltungen bedienen sich die Sozialdemokraten einem altbewährten Mittel, um weiter mit der Bevölkerung im Gespräch zu bleiben: „**Schneiden Sie die Karte aus und schreiben ganz einfach Ihr Anliegen an unseren Spitzenkandidaten Matthias Schöppner**“, erklärt Ortsvereinsvorsitzende Gudrun André.

Dem Team mit dem Fraktionschef Schöppner an der Spitze sind „die Anregungen, Fragen und Wünsche sehr wichtig“, erklärt Godehard Goralewski. „wir werden die Fragen und Anregungen der Bürger aufnehmen und versuchen, sie kompetent zu beantworten.“

Die Grundzüge der SPD-Politik für die nächsten fünf Jahre stehen im Wahlprogramm auf der Internetseite www.spd-bss.de. Zu finden gibt es hier die Stadtpunkte zu zentralen Themen der kommunalen Politik, wie beispielsweise die städtischen Finanzen, Kur und Tourismus, Nachhaltigkeit und Ökologie, Soziale Verantwortung, Ehrenamt, Kunst und Kultur. Typisch für Sozialdemokraten richten sie natürlich den Fokus auf Arbeitsplätze und Wirtschaft.

„Schauen Sie unbedingt mal in unser Wahlprogramm und selbstverständlich interessiert uns Ihre Meinung, denn eine Demokratie lebt gerade vom Austausch. Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen“, stellt Matthias Schöppner fest.



**ZUKUNFT GESTALTEN - JETZT MITMACHEN.
IHRE WÜNSCHE UND ANMERKUNGEN FÜR DIE
ZUKUNFT VON BAD SODEN-SALMÜNSTER:**



MATTHIAS SCHÖPPNER
Spitzenkandidat

WhatsApp
0151/25523257

E-Mail
matthias.schoeppner@web.de

Facebook
@SPDBSS

Instagram
@spd_badsodensalmuenster

DAS BESTE ZUM SCHLUSS



Bild: Freepik.com; b pressfoto

Touristisch in die Zukunft

Bad Soden-Salmünster entwickelt sich touristisch spürbar weiter.

Durch abgeschlossene Projekte, wie die Neugestaltung des Musikpavillons und Teichbereichs im Kurpark veränderte sich das kurstädtische Bild positiv. Gemeinsam mit dem Landkreis entsteht 2021 am Kinzigstausee „Ardeas Seenwelt“ mit einem Erlebnislehrpfad, Spielplatz, neuer Gastronomie und Bootsteg. „Für das Gelingen hat sich unser Kreistagsabgeordneter Stefan Ziegler politisch sehr eingesetzt“, erklärt SPD-Stadtrat Godehard Goralewski. Herausragende Projekte wie der Erlebniswanderweg „Stolzenberger Ritterblick“ und die Aufwertung des Wohnmobilstellplatzes werden im kommenden Jahr umgesetzt.

„Als Kurstadt liegt auf der Spessart Therme ein ganz besonderer Fokus“, so Goralewski. „Wir haben den Grundstein für eine solide Planung gelegt und setzen auf einen effizienten und nachhaltigen Umbau des Herzstücks unserer Kurstadt.“



Kinderbetreuung im Fokus

Die örtliche SPD setzt sich seit Jahren für genügend Kindergartenplätze sowie deren Ausstattung ein.

Gemeinsam besuchten Sozialausschussvorsitzende Gudrun André und Fraktionschef Matthias Schöppner den Kindergarten „Spatzennest“. Beide betonten: „Es ist beeindruckend zu sehen, mit welchem Engagement die Erzieher*innen unter den schwierigsten Umständen ihrer wichtigen Arbeit leisten.“ Die SPD bedankt sich in diesem Zuge bei allen Erzieher*innen in der Gesamtstadt für ihren herausragenden Einsatz.

In Sachen Kinderbetreuung passiert aktuell viel, so wurde für die Eltern eine allseits gelobte zentrale Platzvergabe in Rathaus installiert und durch die veränderte Ausbildungsordnung im Bereich Erzieher*innen, besteht Hoffnung, dass weiterhin geeignetes Personal eingestellt werden kann.

Von den millionenschweren Beschlüssen zum Teilumbau von Schloss Hausen zur Kindertagesstätte und der Einrichtung eines Waldkindergartens im Bad Soderer Wildpark zeigt sich André überzeugt: „So können wir den Mangel an Kindergartenplätzen beheben.“ Begeistert zeigte sich die SPD von der Philosophie eines Waldkindergartens. Hier wird die neue Generation nachhaltig für Natur und Umwelt sensibilisiert.

Wenn du schnell gehen willst, geh alleine.
Wenn du weit gehen willst, geh mit anderen.

(Afrikanisches Sprichwort)

Stadtteil-Bewegung

Die SPD freute sich, dass die Arbeiten am Freibad Mernes rechtzeitig abgeschlossen wurden.

So konnte das Quellschwimmbad am 21. Juli wieder öffnen. Gudrun André sagte: „Ein großer Dank gebührt den ehrenamtlichen Helfer*innen aus Mernes, die viel Kraft in die Renovierung steckten. Ehrenamtliches Engagement hat hier und in der Gesamtstadt einen sehr hohen Stellenwert und führt immer wieder zu gelungenen Ergebnissen.“

Von guter Zusammenarbeit zwischen dem städtischen Bauhof und dem Ortsbeirat berichtet Ortsvorsteher Winfried Weber: „Auf kurzem Dienstweg konnten Sitzbänke aus dem Altbestand des Kurbetriebs in Kerbersdorf für unsere Mitbürger und Gäste aufgestellt werden.“

Impressum

Herausgeber, Redaktion, Fotos und V.i.S.d.P.:
SPD Bad Soden-Salmünster
1. Vorsitzende Gudrun André
Rudolf-Bert-Straße 83
63628 Bad Soden-Salmünster
E-Mail: regulist@t-online.de
Mobil: 0151/25523257

© Klimaneutral gedruckt

GUTE NACHRICHTEN

EIN
GESUNDES
NEUES
JAHR 2021



**AUS „EHRlich.GERECHT.VOR ORT.“ WIRD
„ZUHÖREN. ENTSCHEIDEN. MACHEN.“**

Gedanken und Grüße zum Jahreswechsel

Liebe Mitbürger*innen,

bald ist es soweit, das alte Jahr neigt sich dem Ende und 2021 steht vor der Tür. Wir verabschieden ein Jahr, das uns vor große Herausforderung gestellt und uns doch Chancen geboten hat.

Dabei denken wir beispielsweise an die Nutzung digitaler Medien, die wir nun generationenübergreifend regelmäßig nutzen. Sitzungen finden online statt, WhatsApp und Facebook ermöglichen einen schnellen Austausch. So gelingt es uns verstärkt, die junge Generation - unsere Zukunft - anzusprechen.

Und was bringt das neue Jahr 2021? Welchen Herausforderungen müssen wir uns stellen?

Es spricht vieles dafür, dass wir erstmal weiter Distanz halten müssen und gleichzeitig bietet es die Möglichkeit durch Kreati-

vität und das Beschreiten neuer Wege, die erfolgreiche Entwicklung unserer Stadt weiter zu gestalten.

Seit vielen Jahren steht unser Engagement unter dem Leitmotiv: Ehrlich. Gerecht. Vor Ort. Im neuen Jahr wird daraus „**Zuhören. Entscheiden. Machen.**“ **Zuhören** - im Kontakt mit Ihnen, um zu hören, wo der Schuh drückt. **Entscheiden** - gemeinsam Herausforderungen annehmen und nachhaltig entscheiden. **Machen** - ein starkes Wort, das für Anpacken und Erledigen steht. Wir wollen Sie bei diesen Prozessen mitnehmen und gemeinsam Akzente in unserer Stadt setzen.

Wir sind inzwischen eine bunte Gesellschaft und stehen für ein friedliches Zusammenleben. So möchten wir die Gelegenheit nutzen, um allen Bürger*innen ein Dankeschön für das vielfäl-

tige ehrenamtliche und gesellschaftliche Engagement auszusprechen.

Um „**Zuhören. Entscheiden. Machen.**“ mit Leben zu füllen, haben wir ein engagiertes Team für die Kommunalwahl am 14. März 2021 gewinnen können. Gemeinsam mit Ihnen wollen wir uns auf den Weg in die Zukunft machen, unsere Heimatstadt gestalten und lebenswert erhalten.

Unsere Demokratie lebt von intensiven Diskussionen und Lösungen in der Sache. Dabei ist die aktuelle kollegiale Zusammenarbeit mit Bürgermeister Dominik Brasch und den weiteren Fraktionen im Stadtparlament besonders positiv. Dafür vielen Dank.

Lassen Sie uns gemeinsam mit ganzem Herzen für die Sache und den Zusammenhalt in unserer Stadt arbeiten.

Wir wünschen Ihnen einen guten Start ins Jahr 2021. Bleiben Sie gesund.

Wir freuen uns auf einen interessanten Austausch mit Ihnen.

Gudrun André

Matthias Schöppner

Godehard Goralewski

42 MÄNNER UND FRAUEN FÜR BAD SODEN-SALMÜNSTER

Die SPD in der Kurstadt hat auf der mit über dreißig Personen sehr gut besuchten Mitgliederversammlung eine umfangreiche Kandidatenliste für die Kommunalwahl am 14. März 2021 verabschiedet.



DENNIS KORN



JENNIFER DIEDERICHS



WALTER HASCHKE

Der Vorstand unter Federführung der 1. Vorsitzenden Gudrun André, Fraktionschef Matthias Schöppner und weiteren Vorstandsmitgliedern Tobias Müller, Theresa Langauer, Reiner André, Roland Parthey, Gert Lange und Godehard Goralewski stellte die 42 Kandidaten starke Liste zur Abstimmung. Die anwesenden Mitglieder verabschiedeten die Liste bei einer Gegenstimme mit einem beeindruckenden Votum. Gudrun André betonte bei der Vorstellung der Liste, dass es wichtig war, noch breiter in den Ortsteilen vertreten zu sein. „Dies können wir mit Stolz feststellen, besonders stark aufgestellt sind die Ortsteile Mernes mit Axel Uhl, Denis Hartwig und drei weiteren Bewerbern und Kerbersdorf mit drei Kandidaten rund um Ortsvorsteher Winfried Weber.“

Einen weiteren Aspekt verfolgten die Sozialdemokraten erneut mit Erfolg: „Die offene Liste mit 12 Kandidaten ohne Parteibuch zeigt, wie wichtig die Offenheit gegenüber politisch interessierten Bürgern ist“, erklärt Fraktionschef Matthias Schöppner, der zum Spitzenkandidat gewählt wurde. Weiter geht die SPD mit viel Erfahrung in die Kommunalwahl 2021 und kann sich im Wahlkampf auf viele amtierende Mandatsträger verlassen, darunter die Magistratsmitglieder Godehard Goralewski und Reiner André sowie mit den Ausschussvorsitzenden ClausPeter Stock (Haupt und Finanzen) und Gudrun André (Soziales). Dazu kommen die ehemaligen Salmünsterer Ortsvorsteher Gert Lange, Gerhard Schremmer und Eckehardt Wolter.

„Wir freuen uns, erneut junge Kandidaten wie den 19-jährigen Laurenz Baumann, den Stadtverordneten Tolga Güner und die Expertin für Jugend und Soziales Jennifer Diederichs unter den ersten 11 Plätzen ins Rennen zu schicken“, hebt 2. Vorsitzender Tobias Müller hervor. Neu auf der Liste sind Chorleiter Dennis Korn aus dem Huttengrund, Landwirt Walter Haschke aus Katholisch-Willenroth/Schönhof, Musiker und Umweltfreund Wolfgang Weinig, Hartmut Jöckel aus Kerbersdorf, Vereins- und Fußballexperte Christian Golditz, Vollblut-Musiker Sebastian Eichenauer, der 24-jährige Hannes Pfudel und Christian Weber aus Kerbersdorf.

Spitzenkandidat Schöppner blickt optimistisch in die Zukunft: „Wir bieten den Wählern weiterhin unsere ehrliche Politik an, wollen zuhören, sachgerechte Entscheidungen treffen und einfach machen. Machen zum Wohle unserer Stadt.“

Die gesamten Listen der Kandidat*innen zur Wahl der Stadtverordnetenversammlung und der Ortsbeiräte sind auf der Internetseite www.spd-bss.de zu finden.



RÜCKBLICK AUF ERFOLGREICHE SOZIAL-DEMOKRATISCHE ARBEIT DER „SPD VOR ORT“

In den vergangenen Jahren ist die Reihe „SPD vor Ort“ fester Bestandteil des Dialogs von Vorstand und Fraktion der SPD Bad Soden-Salmünster mit den Akteuren in den Stadtteilen, den Kernstädten und natürlich mit den Bürgerinnen und Bürgern.



So besuchte die Kurstadt-SPD den Generationentreff Salmünster und zeigte sich schon im Oktober 2019 sehr beeindruckt vom Wirken der ehrenamtliche Helfer auf der Baustelle. Mitglieder des Vereins und zahlreiche Unterstützer hatten das Gebäude entkernt und somit den „Startschuss“ für ein echtes Leuchtturmprojekt in der regionalen Dorfentwicklung gegeben. Fraktionsvorsitzender Matthias Schöppner lobte die Arbeiten der Vereinsmitglieder und Helfer. Er bedankte sich für das ehrenamtliche Engagement und hob ergänzend die Fördersummen von über 1 Mio. Euro für das gesamtstädtische Herzensprojekt hervor. Über die Mitarbeit von Godehard Goralewski im Vorstand des Generationentreffs Salmünster und die Beteiligung der städtischen Gremien, ist die SPD vor Ort kontinuierlich informiert.

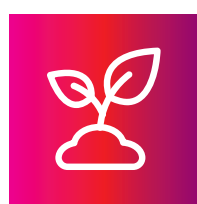
Mit dem kurz vor der Vollendung stehenden Generationentreff Huttengrund besuchten Fraktions- und Vorstandsmitglieder im September dieses Jahres ein weiteres Projekt der Dorfentwicklung (IKEK). Die SPD-Verantwortlichen lobten besonders das beeindruckende Engagement einzelner Helfer, insbeson-

dere des Ortsvorstehers von Eckardtth Wolfgang Heid, unseres Ortsbeiratsmitglieds Gustav Weber und Manfred Spielmann aus Romsthal, die mehr als 1700 Stunden an ehrenamtlicher Arbeit geleistet haben. „Diese Bereitschaft, sich für seinen Stadtteil so einzusetzen und seine Arbeitskraft zur Verfügung zu stellen, verdient höchste Anerkennung“, sagten die SPD-Magistratsmitglieder Reiner André und Godehard Goralewski.

Ebenfalls im September 2020 fand ein Treffen mit Mitgliedern des Ortsbeirats in Katholisch-Willenroth statt, um sich über wichtige Themen des Stadtteils zu informieren. Seitens der SPD wird die Ausweisung von Photovoltaikanlagen im Stadtgebiet unterstützt, jedoch nur an geeigneten Stellen, die von den Verantwortlichen vor Ort mitgetragen werden. Auch bei der Entscheidung über den Standort für einen Funksendemast müsse nach Ansicht der örtlichen SPD-Vertreter das Votum des Ortsbeirates berücksichtigt werden. Einigkeit bestand hinsichtlich der Gestaltung des Platzes am Backhaus. Abschließend rief der Fraktionsvorsitzende Schöppner dazu auf: „Wir dürfen uns bezüglich einer anstehenden Entschei-

dung zur Schnellbahntrasse Hanau-Würzburg/Fulda nicht „auseinanderdividieren“ lassen, sondern müssen gemeinsam nach der besten Lösung für Bad Soden-Salmünster suchen.“

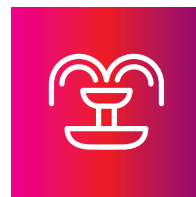
Einigkeit herrscht unter den Sozialdemokraten beim Thema Mountainbiken. Der Sport wird immer beliebter und zieht immer mehr Touristen an, die sportliche Aktivität in der Natur des Spessart erleben möchten. Im August besichtigte die SPD die Vorzeigestrecke „Flowtrail“ in der Nachbarstadt Bad Orb. Man verschaffte sich dabei einen Eindruck von einer bestens funktionierenden Anlage.



So unterstützt die SPD-Fraktion einstimmig den Beschluss, Fördergelder für die Erweiterung des Streckennetzes in Bad Soden-Salmünster zu beantragen. Matthias Schöppner stellt dazu fest: „Wichtig ist ein gutes Miteinander der Mountainbiker mit den weiteren Walddnutzern sowie ein verantwortungsvoller Umgang mit der Natur.“



Für die Kurstadt Bad Soden-Salmünster nimmt neben dem Tourismus vor allem der Bereich Kur eine zentrale Rolle ein. „Glücklicherweise sitzt unsere SPD-Bundestagsabgeordnete Bettina Müller im Gesundheitsausschuss und ist somit kompetente Gesprächspartnerin für die örtlichen Kurkliniken“, erklärt Kurkommissionsmitglied Roland Parthey. So besuchten Bettina Müller und örtliche SPD-Politiker die traditionsreiche Reha-Klinik „Knappschaft-Bahn-See“. Verwaltungsleiter Günther Kassner berichtete, dass sich die Klinik zurzeit in einer umfangreichen Umstrukturierungs- und Umbauphase befinde.



Es gelte weiterhin, den Patienten einen angenehmen Aufenthalt bei besten Therapien zu ermöglichen. Aus diesem Grund müsse die Klinik stets auf dem aktuellsten Stand sein und in die Zukunft investiert werden. Das Ziel eines jeden Aufenthalts sei es, dass die Patienten danach wieder arbeiten können. Bettina Müller meinten nach einem Rundgang: „Es ist bemerkenswert, welches vielfältige Therapie- und Trainingsangebot die Klinik den Patienten bietet.“ Mit den Investitionen in die Knappschaftsklinik werden der Standort und die dazugehörigen Arbeitsplätze gesichert.

Ganz im Zeichen der Corona-Pandemie und der Folgen für die Gesundheitswirtschaft stand ein weiterer Termin im Oktober gemeinsam mit der Bundestagsabgeordnete Bettina Müller in der Kurklinik St. Marien. Gemeinsam erhielten die Vertreter der örtlichen SPD, Kreistagsabgeordneter Stefan Ziegler und Bettina Müller Einblicke aus erster Hand durch die Klinik-



leiterin Claudia Kugler. Aufgrund der Pandemie kommt es zu finanziellen Härten und zu einem erhöhten Pflegebedarf. Bundestagsabgeordnete Müller sagte: „Wir haben bis jetzt viel getan und ich werde mich weiter für eine bessere finanzielle Ausstattung der Kurstandorte sowie Ver-



gütungsstrukturen der Fachkräfte einsetzen.“ Gudrun André ergänzte, dass Bürgermeister Brasch gemeinsam mit den Kurdirektoren unermüdlich versuchen, die finanziellen Belastungen für den gesamten Kurstandort zu verringern. Erste Erfolge mit der Erhöhung des Bäderpfennigs zeichnen sich ab.



Weitere Schwerpunkte der Reihe SPD vor Ort bildeten das Thema Kinderbetreuung, das Quelfreibad in Mernes und Investitionen in den Stadtteilen.

Absender: _____

☒ _____

ICH MÖCHTE GERNE ...

- ☐ persönlichen Kontakt mit dem Vorstand / Fraktion
- ☐ mehr über die SPD erfahren
- ☐ Parteimitglied werden

Datum: _____
Unterschrift: _____

An
SPD Bad Soden-Salmünster
Matthias Schöppner
Am Hirschbach 19
63628 Bad Soden-Salmünster